

# ATSV



**Sonntag, 11.01.2015**

**1. Herren - TuS Aumühle-Wohlt.  
1. Damen - SG Hamburg-Nord**

**Mit allen Infos  
zu den Spielen**

**Aktuelle Meldungen  
aus den Teams**



# Handball-News

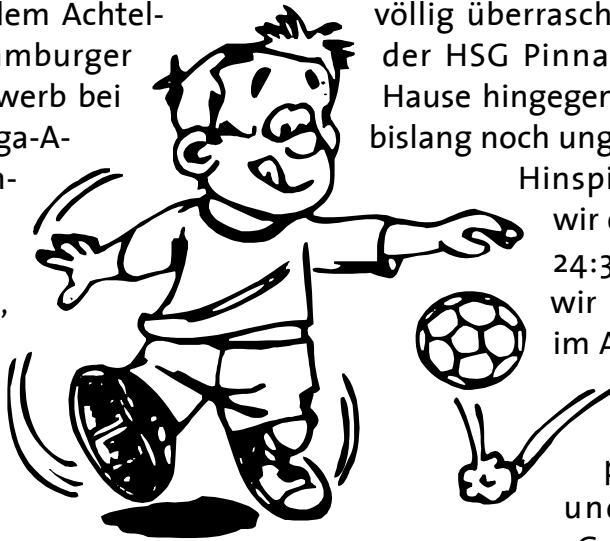
**6**

**2014/15**

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)

Ein herzliches Willkommen zu unserem sechsten Heimspiel gegen den TuS Aumühle-Wohltorf! Nach drei Wochen Winterpause ging es für uns schon am Dienstag mit dem Achtelfinale im Hamburger Pokalwettbewerb bei der Bundesliga-A-Jugendmannschaft des TuS Esingen wieder los, das wir leider wieder knapp mit 25:26 verloren haben. Am letzten Samstag wollten wir dafür eigentlich im Trainingslager etwas Kraft getankt haben, doch ein unangemeldetes Fußballturnier hier in der Heimgartenhalle machte uns dabei einen Strich durch die Rechnung. Und so waren das Pokalspiel und das Training am Donnerstag leider die einzigen beiden Vorbereitungseinheiten auf das heutige Spiel gegen den Tabellenvierten.



Die Aumühler sind mit 10:0 Punkten optimal in die Saison gestartet, kassierten dann aber auswärts drei Niederlagen in Folge in Norderstedt, Esingen und völlig überraschend auch bei der HSG Pinnau (30:36). Zu Hause hingegen ist das Team bislang noch ungeschlagen. Im Hinspiel kassierten wir eine deutliche 24:33-Pleite, weil wir uns vor allem im Angriff schwertaten, zu viele Fehler produzierten und insgesamt 14 Gegentore aus Tempogegenstößen kassierten. Entsprechend schwer wird also die Aufgabe heute, aber wir wollen natürlich weiterhin versuchen, endlich die ersten Punkte in der Saison einzufahren. Dazu brauchen wir in jedem Fall wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

Bereits vor uns um 15 Uhr treffen die 1. Damen auf den Tabellenfünften SG Hamburg-Nord

## Inhalt:

Aktuelles/Tabelle .....	4
Spielplan .....	5
Foto/Torschützenliste Hamburg-Liga .....	6
Ewige ATSV-Torschützenliste .....	7
Aufstellungen .....	8
Pressespiegel .....	10
Foto/Begrüßung Damen .....	14
Aufstellungen Damen .....	15
Spielplan Damen .....	17
Tabelle Damen .....	18
Kurz notiert/Rückblick Damen .....	19
Pressespiegel Damen .....	20
ATSV-Trainingsplan .....	21
Heimspiele .....	22

und wollen ihre gute Serie von 9:3 Punkten aus den letzten sechs Partien fortsetzen. Mehr Infos dazu findet ihr wie immer weiter hinten im Heft.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5  
22946 Trittau  
Tel.: 04154 - 841451  
Fax: 04154 - 841452

Mittelweg 10  
22941 Bargtheide  
Tel.: 04532 - 287791  
Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Tintenpatronen  
T-Shirt-Druck  
Digitaldruck  
sw-Kopien A4-A0  
Farbkopien A4-A1  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr

## Schiedsrichter

Schiedsrichter der heutigen Partie sind wie schon bei unserem letzten Heimspiel gegen Norderstedt und zuletzt beim Rückrundenauftakt in Alstertal die Herren **Raik Glöß** und **Benjamin Knibbe** (TSG Bergedorf). Als Zeitnehmer und Sekretär fungieren die beiden Herren **Bernd Kühl** und **Holger Bauersfeld**. Herzlich willkommen!

## Lazarett

**Joschka „Joschi“ Grunwald** hat nach seinem Meniskusriss bereits wieder mit der Mannschaft trainiert. Ob er heute schon wieder mitwirken kann, ist jedoch fraglich. **Tobias „Tobi“ Schoenberg** fällt weiter aus (Leistenbruch). Unser Trainer **Michael „Michi“ Repky** musste beim Pokalspiel am Dienstag wegen einer fiebrigen Erkältung leider passen, stand beim Training am Don-

nerstag aber schon wieder auf der Matte und wird auch heute auf der Bank Platz nehmen.

## Neuzugänge

Mit **Tobias „Tobi“ Lüthke** und **Marco Reuter** gibt es gleich zwei weitere Neuzugänge zu vermelden. Tobi, der zuletzt in der Saison 2012/13 für die ATSV-A-Jugend in der Oberliga aktiv war, hat anschließend längere Zeit im Ausland verbracht und will nun unseren Rückraum verstärken. Und Marco kehrt ebenfalls nach längerem Auslandsstudium zu seinem Heimatverein ATSV zurück. Herzlich willkommen!

## Pokal

Am Dienstagabend sind wir im Achtelfinale des Hamburger Pokalwettbewerbs bei der A-Jugend-Bundesliga-

mannschaft des TuS Esingen ausgeschieden. Wie schon so oft in dieser Saison unterlagen wir beim 25:26 (11:12) nur mit einem einzigen Tor Unterschied.

## Torschützen

Zwei Tore fehlen **Philipp „Haaksi“ Haaks** noch, um in die Top Ten der ewigen ATSV-Torschützenliste vorzudringen, und neun, um die 300 voll zu machen. Mit momentan 291 Treffern liegt er auf Rang elf hinter dem Zehntplatzierten Henning Wollesen (293). Sein siebter Treffer heute wäre zugleich sein 50. Saisontor.

**Philipp „Biggel“ Lamprecht** fehlen noch drei Treffer bis zu seinem 150. Tor im Trikot der 1. Herren. Und **Markus Fraikin schließlich** erzielte im Spiel in Alstertal sein 75. Saisontor.

## 1. Herren - Hamburg-Liga Männer (100)

1	AMTV Hamburg	12/22	9	2	1	418 : 375	+43	20 : 4
2	TuS Esingen	12/22	9	0	3	380 : 337	+43	18 : 6
3	HT Norderstedt	12/22	8	1	3	385 : 345	+40	17 : 7
4	TuS Aumühle-Wohltorf	12/22	8	1	3	359 : 326	+33	17 : 7
5	SC Alstertal-Langenhorn	12/22	6	4	2	342 : 324	+18	16 : 8
6	Barmstedter MTV	12/22	5	2	5	385 : 365	+20	12 : 12
7	HG Hamburg-Barmbek II	12/22	5	1	6	367 : 392	-25	11 : 13
8	TSV Ellerbek II	12/22	4	2	6	322 : 340	-18	10 : 14
9	SG Hamburg-Nord II	12/22	3	2	7	373 : 411	-38	8 : 16
10	SG BSV/HSV	12/22	4	0	8	328 : 348	-20	8 : 16
11	HSG Pinnau	12/22	3	1	8	339 : 377	-38	7 : 17
12	Ahrensburger TSV	12/22	0	0	12	334 : 392	-58	0 : 24



## Hamburg-Liga

So.,	14.09.2014	18:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	21:22
So.,	21.09.2014	18:00	TuS Aumühle-Wohltorf – ATSV	33:24
So.,	28.09.2014	17:00	ATSV – TuS Esingen	29:30 (13:16)
Sa.,	04.10.2014	18:00	AMTV Hamburg – ATSV	37:27 (17:11)
So.,	12.10.2014	17:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek II	29:34 (13:17)
Sa.,	01.11.2014	17:00	TSV Ellerbek II – ATSV	28:27 (11:10)
Sa.,	08.11.2014	19:00	HSG Pinnau – ATSV	33:24 (19:12)
So.,	16.11.2014	17:00	ATSV – SG Hamburg-Nord II	32:33 (19:22)
Sa.,	22.11.2014	18:00	Barmstedter MTV – ATSV	38:30 (19:12)
So.,	30.11.2014	17:00	ATSV – HT Norderstedt	31:32 (19:12)
So.,	07.12.2014	18:30	SG BSV/HSV – ATSV	37:33 (20:19)
So.,	14.12.2014	16:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	35:27 (18:14)
<b>So.,</b>	<b>11.01.2015</b>	<b>17:00</b>	<b>ATSV – TuS Aumühle-Wohltorf</b>	<b>Heimgarten</b>
So.,	18.01.2015	17:30	TuS Esingen – ATSV	Klaus-Groth-Straße, Tornesch
So.,	25.01.2015	17:00	ATSV – AMTV Hamburg	Heimgarten
Sa.,	31.01.2015	16:00	HG Hamburg-Barmbek II – ATSV	Langenfort
So.,	08.02.2015	17:00	ATSV – TSV Ellerbek II	Heimgarten
So.,	15.02.2015	17:00	ATSV – HSG Pinnau	Heimgarten
So.,	22.02.2015	18:15	SG Hamburg-Nord II – ATSV	Tegelsberg
So.,	01.03.2015	17:00	ATSV – Barmstedter MTV	Heimgarten
So.,	22.03.2015	16:00	HT Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd 2
So.,	29.03.2015	17:00	ATSV – SG BSV/HSV	Heimgarten



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2014/15. Hintere Reihe v. l.: Christian Cornehl, Domenic Klüver, Waldemar Arndt, Christian Lamprecht, Dennis Juckel, Heiko Siems, Philipp Lamprecht, Norbert Schrader, Trainer Michael Repky. Vordere Reihe v. l.: Joschka Grunwald, Mario Reuter, Philipp Haaks, Felix Heilmann, Jonas Grunwald, Florian Bleyl, Danny Farell, Markus Fraikin. Es fehlen: Tobias Schoeneberg, Fabian Paulsen, Kevin Schmidt, Tobias Lüthke.

	Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1.	Aaron Kurth	HG Hbg.-Barmbek II	RM/KM/RR	108	25	17/5	83	12	9	2,1	6,9
2.	Timo Kretzschmar	TuS Aumühle-W.	RL/RR	92	14	9/1	78	12	7,7	1,2	6,5
3.	Torben Albers	AMTV Hamburg	RA/RR	88	3	7	85	11	8	0,3	7,7
4.	<b>Markus Fraikin</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL/RR</b>	<b>75</b>	<b>31</b>	<b>4/1</b>	<b>44</b>	<b>11</b>	<b>6,8</b>	<b>2,8</b>	<b>4</b>
5.	Eike Wertz	HT Norderstedt	RL	72	6	12	66	12	6	0,5	5,5
	Lennart Haas	TuS Esingen	RR	72	9	3/2	63	12	6	0,8	5,3
7.	Kolja Jessen	SG Hamburg-Nord II	RL/RR	71	2	5/1	69	11	6,5	0,2	6,3
8.	Constantin Berg	SC Alstertal-L.	LA	70	32	12/8	38	12	5,8	2,7	3,2
9.	John-Philipp Hubert	AMTV Hamburg	RL/RM	69	19	-	50	10	6,9	1,9	5
10.	Michel Hamann	TuS Aumühle-W.	RA/RM	68	15	1	53	12	5,7	1,3	4,4
...											
31.	<b>Philipp Haaks</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>43</b>	<b>11</b>	<b>3,9</b>	<b>0</b>	<b>3,9</b>
36.	<b>Felix Heilmann</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>36</b>	<b>10</b>	<b>3,6</b>	<b>0</b>	<b>3,6</b>
53.	<b>Danny Farell</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RM</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>2,7</b>	<b>0,2</b>	<b>2,6</b>
58.	<b>Mario Reuter</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>KM/RL</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>2,6</b>	<b>0</b>	<b>2,6</b>
72.	<b>Florian Bleyl</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>2,1</b>	<b>0</b>	<b>2,1</b>
	Christian Cornehl	Ahrensburger TSV	LA	23	0	4	23	11	2,1	0	2,1
	Fabian Paulsen	Ahrensburger TSV	LA	23	8	5/2	15	5	4,6	1,6	3
	Philipp Lamprecht	Ahrensburger TSV	KM/RL	23	8	2/1	15	12	1,9	0,7	1,3
114.	Norbert Schrader	Ahrensburger TSV	KM	10	0	2	10	11	0,9	0	0,9
121.	Heiko Siems	Ahrensburger TSV	RL/RR	8	0	0	8	8	1	0	1
139.	Waldemar Arndt	Ahrensburger TSV	RR/RA	4	0	-	4	6	0,7	0	0,7
	Jonas Grunwald	Ahrensburger TSV	RL/RR	4	0	-	4	6	0,7	0	0,7
152.	Joschka Grunwald	Ahrensburger TSV	RR/RM	2	0	-	2	2	1	0	1
160.	Tobias Schoeneberg	Ahrensburger TSV	KM	1	0	-	1	2	0,5	0	0,5
173.	Tobias Lüthke	Ahrensburger TSV	LA/RL	0	0	-	0	0	0	0	0
	Dennis Juckel	Ahrensburger TSV	TW	0	0	-	0	1	0	0	0
	Kevin Schmidt	Ahrensburger TSV	LA/RL	0	0	0	0	1	0	0	0
	Domenic Klüver	Ahrensburger TSV	RL/RR	0	0	0	0	5	0	0	0
	Christian Lamprecht	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	12	0	0	0



# EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

7

Seit 1994, nur Tore in Punktspielen der 1. Herren.

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	<b>Markus Fraikin</b>	<b>1593</b>	<b>199</b>	<b>1394</b>	<b>446</b>	<b>3,1</b>	<b>3,6</b>
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Christoph Palder	749	35	714	136	5,3	5,5
4.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	<b>Norbert Schrader</b>	<b>489</b>	<b>10</b>	<b>479</b>	<b>283</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>
7.	<b>Danny Farell</b>	<b>479</b>	<b>108</b>	<b>371</b>	<b>110</b>	<b>3,4</b>	<b>4,4</b>
8.	André Peter	407	0	407	150	2,7	2,7
9.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
10.	Henning Wollesen	293	14	279	127	2,2	2,3
11.	<b>Philipp Haaks</b>	<b>291</b>	<b>0</b>	<b>291</b>	<b>93</b>	<b>3,1</b>	<b>3,1</b>
12.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
13.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
14.	Said Evora	259	3	256	122	2,1	2,1
15.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
16.	<b>Florian Bleyl</b>	<b>217</b>	<b>9</b>	<b>208</b>	<b>68</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>
17.	<b>Joschka Grunwald</b>	<b>208</b>	<b>0</b>	<b>208</b>	<b>74</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>
18.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
19.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
20.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
21.	Andreas Frank	176	40	136	132	1	1,3
22.	<b>Philipp Lamprecht</b>	<b>147</b>	<b>16</b>	<b>131</b>	<b>82</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>
23.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
24.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
25.	Rafael Nakashima	124	5	119	110	1,1	1,1
26.	<b>Mario Reuter</b>	<b>122</b>	<b>6</b>	<b>116</b>	<b>45</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>
27.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
28.	Moritz Bott	119	6	113	39	2,9	3,1
	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
30.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
31.	Hannes Grocholl	111	10	101	31	3,3	3,6
32.	Jens Carlson	100	2	98	71	1,4	1,4
	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
34.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
35.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
36.	<b>Waldemar Arndt</b>	<b>82</b>	<b>1</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
37.	<b>Heiko Siems</b>	<b>80</b>	<b>1</b>	<b>79</b>	<b>43</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>
38.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
	<b>Fabian Paulsen</b>	<b>78</b>	<b>9</b>	<b>69</b>	<b>29</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>
40.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
41.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
42.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
43.	Ingolf Gonschorek	70	1	69	20	3,5	3,5
44.	Christoph Stukenbrock	68	14	54	22	2,5	3,1
...							
62.	<b>Felix Heilmann</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>10</b>	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>
69.	<b>Christian Cornehl</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>
77.	<b>Tobias Schoeneberg</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
95.	<b>Jonas Grunwald</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>
111.	<b>Tobias Lüthke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Domenic Klüver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Dennis Juckel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Christian Lamprecht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

11.01.2015



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Dennis Juckel	TW	3	0	0	0	0,0	-
12	Christian Lamprecht	TW	12	0	0	0	0,0	-
2	Philipp Haaks	RA	11	43	43	0	3,9	-
3	Felix Heilmann	RA	10	36	36	0	3,6	-
4	Christian Cornehl	LA	11	23	23	0	2,1	-
5	Heiko Siems	RL/RR	9	8	8	0	0,9	-
6	Florian Bleyl	LA	11	23	23	0	2,1	-
7	Markus Fraikin	RL/RR	11	75	44	31	6,8	78%
8	Fabian Paulsen	LA	5	23	15	8	4,6	67%
9	Joschka Grunwald	RR/RM	2	2	2	0	1,0	-
10	Danny Farell	RM	11	30	28	2	2,7	67%
11	Philipp Lamprecht	RL/RR	12	23	14	9	1,9	69%
13	Norbert Schrader	KM	12	10	10	0	0,8	-
15	Waldemar Arndt	RR/RA	6	4	4	0	0,7	-
27	Tobias Schoeneberg	KM	2	1	1	0	0,5	-
31	Mario Reuter	RM/KM	11	29	29	0	2,6	0%
44	Jonas Grunwald	RL/RR	6	4	4	0	0,7	-
	Domenic Klüver	RL/RR	5	0	0	0	0,0	-
	Kevin Schmidt	LA/RL	0	0	0	0	0,0	0%
				<b>334</b>	<b>284</b>	<b>50</b>	<b>27,8</b>	<b>72%</b>
				<b>-389</b>	<b>-339</b>	<b>-50</b>	<b>-32,4</b>	<b>23%</b>

Trainer: Michael Repky

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Dennis Juckel	12	2	17%
Christian Lamprecht	53	13	25%
Thomas Nissen-Hackenberg	0	0	-
Gesamt	65	15	23%

Nr.	Name	Position	Tore 14/15
84	Niklas Nietner	TW	0
89	Knut Thode	TW	0
	Timm Kretzschmar	TW	0
2	Finn Heuschneider	RA/LA	1
4	Christoph Schlüter	RR/RL	34
5	Jonas Rußer	RM	3
8	Jan Eggert Sievers	LA	42/7
9	Michel Hamann	RA/RM	68/15
10	Finn Kröpke	KM	16
11	Timo Kretzschmar	RL/RR	92/14
13	Eric Schlüter	RR/RL	4
14	Felix Schreiber	RL/RR/RM	2
15	Philipp Korinth	RL/KM	14
17	Aaron Schellenberg	RM	26
23	Christian Witt	LA/RL	50/9
31	Lenn Müller	RM/RL/RR	7
	Nicklas Kriegel	KM	0
T	Marcus Schwarzer	Bank	359/45
Co-T	Timm Aldenhövel	Bank	
PT	Melanie Arndt	Bank	

## Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: Lars Kiesbye



# Auch Acht-Tore-Führung reicht dem ATSV nicht

Hamburg-Liga-Handballer warten nach 31:32 gegen Norderstedt auf ersten Punkt / Fünfte Pleite mit einem Tor



**Nur eine Momentaufnahme:** Norderstedts Frederik Hartz (re.) verliert gegen Ahrensburgs Mario Reuter die Balance, Florian Deppe (li.) kann den Stormarner auch nicht aufhalten. Am Ende aber unterlag der ATSV – mal wieder. Ahrensburg wartet weiter auf den ersten Punkt. NUP

**AHRENSBURG** Es ist mittlerweile wie ein Fluch. Bei der 31:32 (19:12)-Niederlage gegen den Tabellendritten HT Norderstedt verloren die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV bereits zum fünften Mal in dieser Saison mit nur einem einzigen Tor. „Dieses Spiel hätten wir nicht verlieren dürfen“, haderte Trainer Michael Repky nach der Partie, in der die Stormarner zwischenzeitlich schon mit acht Toren geführt hatten, diesen Vorsprung aber noch verspielten.

Vor allem in der ersten Halbzeit zeigte der ATSV eine Glanzvorstellung und

führte nach 13 Minuten mit 10:3. Vor allem die Abwehr der Schlossstädter stand gut, aber auch vorne erspielte sich der ATSV immer wieder gute Tormöglichkeiten, die konsequent genutzt wurden. Nach einer etwas ausgeglicheneren Phase trafen die Hausherren kurz vor der Pause zwei Mal in Folge zum 18:10 und sahen zu diesem Zeitpunkt schon wie der sichere Sieger aus.

Nach dem Wechsel kämpften sich die Gäste innerhalb von acht Minuten wieder auf 23:19 heran, doch der ATSV legte noch einmal zum 27:20 nach (43.). Aber auch das reichte nicht. Vor allem ge-

gen die Manndeckung für Markus Fraikin in der zweiten Hälfte fanden die Gastgeber zu selten Lösungen. Als sich dann auch noch mit Felix Heilmann zwölf Minuten vor Ende der beste ATSV-Feld-

*„Dieses Spiel hätten wir nicht verlieren dürfen.“*

**Michael Repky**  
Trainer des  
Ahrensburger TSV

torschütze am Sprunggelenk verletzte und raus musste und zusätzlich die Ahrensburger eine Phase in doppelter Überzahl nicht nutzen konnten, um sich weiter ab-

zusetzen, kamen die Gäste immer weiter heran. Norderstedt schaffte zwei Minuten vor dem Ende den nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich und ging eine Minute später sogar mit 31:30 in Führung. Ahrensburg glich noch einmal per Siebenmeter aus, kassierte aber zehn Sekunden vor der Schluss sirene den entscheidenden Treffer zum 31:32 – mit dem die zehnte Niederlage im zehnten Saisonspiel besiegt war.

**Tore für den Ahrensburger TSV:** Markus Fraikin (8/5), Felix Heilmann (6), Mario Reuter (5), Fabian Paulsen (5/1), Philipp Haaks, Danny Farell (je 3), Philipp Lamprecht (1).

mf



Ahrensburgs Fabian Paulsen setzt sich am Kreis mit hohem körperlichen Einsatz gegen Florian Jann vom HT Norderstedt durch. Fotos: Henrik Bagdassarian

## Ahrensburg setzt Pleitenserie fort

**Handballmänner** unterliegen HT Norderstedt mit 31:32. Zehnte Niederlage im zehnten Saisonspiel

HENRIK BAGDASSARIAN

**AHRENSBURG ::** Zahlen lügen nicht, wird allgemein behauptet. Und für die Handballmänner des Ahrensburger TSV gibt es als Liganeuling der Hamburg-Liga spätestens nach der zehnten Niederlage hintereinander wenig zu beschönigen. „Wir sind Tabellenletzter und haben demzufolge in den kommenden Partien nichts zu verlieren“, sagt Ahrensburgs Coach Michael Repky. Als Resignation im Kampf um den Klassen-

*Ich werde mich auf die positiven Dinge, die ich gegen Norderstedt gesehen habe, konzentrieren.*

Michael Repky, Trainer

erhalt sei seine Aussage allerdings nicht zu verstehen. Im Gegenteil: „Mit einem Erfolg am kommenden Sonntag können wir den Abstand auf das rettende Ufer auf fünf Zähler verkürzen und mit breiter Brust in die Rückrunde starten“, sagt der 52 Jahre alte Trainer. Ein doppelter Punktgewinn im Kellerduell beim Tabellenvorletzten SG BSG/HSV (18.30 Uhr, Gropiusring) könne für seine Mannschaft zum längst fälligen

Brustlöser werden, unter Umständen sogar den Beginn einer kleinen Serie bedeuten. Einem punktlosen Aufsteiger am zehnten Spieltag Ligatauglichkeit zu attestieren, fällt allerdings schwer. Aber Repkys Team unterlag fünfmal mit lediglich einem Treffer Differenz. Gegner waren der TuS Esingen (2.), SC Alstertal-Langenhorn (5.) oder das HT Norderstedt (3.) – alles Mannschaften, die sich zur Zeit in der oberen Tabellenhälfte etabliert haben.

Das die Ahrensburger die spielerischen Qualitäten besitzen, um in der Liga zu bestehen, haben sie beim 31:32 (19:12) gegen Norderstedt erneut unter Beweis gestellt. Mit ihrem guten Kombinationsspiel führten sie die Gäste bis Mitte des zweiten Durchgangs förmlich vor, zeitweise betrug ihr Vorsprung acht Treffer.

Bis Norderstedts Trainer Uwe Rogal eine Viertelstunde vor Abpfiff reagierte und Ahrensburgs Spiegelhalter Markus Fraikin in Manndeckung nahm. Fortan gerieten die Ballstaffetten der Stormarner ins Stocken.

Als sich Felix Heilmann – bis dahin mit sechs Treffern bester Torschütze – zwölf Minuten vor dem Ende am Sprunggelenk verletzte, zudem Mario Reuter kurze Zeit später ebenfalls angeschlagen ausschied, verloren die Stormarner völlig den Faden. Selbst eine doppelte Überzahl aufgrund zweier



Michael Repky, Coach des Ahrensburger TSV, verzweifelt an der Seitenlinie

Zeitstrafen für die Gäste blieb ohne Zählbares. Im Gegenteil: Routiniert holten die Norderstedter Tor für Tor auf und erzielten knapp zehn Sekunden vor Abpfiff den glücklichen Siegtreffer.

„Nach den Ausfällen von Felix und Mario hat meine Mannschaft zwar weiterhin hervorragend gekämpft, spielerisch aber nichts mehr geregelt bekommen“, sagt Ahrensburgs Coach. Verzweifelt beobachtete er von der Seitenlinie aus, wie seine Spieler im Angriff einige „hundertprozentige“ Möglichkeiten ungenutzt ließen, stattdessen mit unnötigen Ballverlusten den Gegner zu Schnellangriffen einladen.

„50 Minuten haben wir brillanten Handball gespielt“, sagt Repky, „dann hat uns die nackte Angst vor einer erneuten Niederlage übermannt und gehemmt.“ Nach dem Schlusspfiff war keinem Ahrensburger nach Reden zu-

mute. Es gab nur Unverständnis und Ratlosigkeit. „Inwieweit diese Niederlage am Selbstbewusstsein der Mannschaft genagt hat, wird sich in den nächsten Tagen zeigen“, sagt Repky. „Ich werde mich auf die positiven Dinge, die ich gegen Norderstedt gesehen habe, konzentrieren.“

Zwei Partien haben die Ahrensburger in diesem Jahr noch zu absolvieren. Auf Bramfeld folgt eine Woche später das Gastspiel beim SC Alstertal-Langenhorn – eines jener Teams, gegen das die Stormarner in der Hinrunde (21:22) ganz knapp verloren hatten. „Wenn wir in beiden Begegnungen über die gesamten 60 Minuten die gleiche Leistung wie gegen Norderstedt abrufen, wird sich die Mannschaft belohnen“, ist sich der 55 Jahre alte Trainer sicher.

Ob Heilmann und Reuter wieder mit von der Partie sein werden, ist noch nicht entschieden. Glück hatte Fabian Paulsen, der kurz vor Schluss wegen einer harten Abwehraktion die Rote Karte sah, aber um eine Sperre herumkommt, weil die Schiedsrichter sein Vergehen zwar im Spielbericht vermerkten, aber keinen gesonderten Bericht anfertigten.

**Die weiteren Treffer für den Ahrensburger TSV erzielten:** Markus Fraikin (8/5), Mario Reuter (5), Fabian Paulsen (5/1), Philipp Haaks, Danny Farrell (je 3), Philipp Lamprecht (1).

aus: Hamburger Abendblatt v. 03.12.2014, Regionalausgabe Stormarn.

## Abstieg des ATSV wohl kaum noch zu verhindern

**AHRENSBURG** Zum Hinrundenabschluss kassierten die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV beim 33:37 (19:20) bei Mitaufsteiger SG BSV/HSV die elfte Niederlage und bleiben ohne Punkt am Tabellenende. Der Rückstand auf Rang zehn beträgt bereits acht Punkte. In der Rückrunde kann dem ATSV wohl nur ein Wunder zum Klassenerhalt verhelfen.

Dabei war das Team von Trainer Michael Repky gut in die Partie gestartet. Mit 3:1 führten die Stormarner nach vier Minuten, kassierten dann jedoch drei Gegentreffer in Folge zum 3:4 und liefen fortan einem Rückstand hinterher. Auf mehr als zwei Tore wuchs dieser in der ersten Halbzeit nicht an, weil der ATSV im Angriff immer wieder Lücken in der Abwehr der Hausherrn fand. Die Defensive der Schlossstädter indes stand nicht so sicher wie zuletzt.

Auch nach der Pause schafften es die Stormarner nicht, näher heran zu kommen. Das lag unter anderem auch daran, dass sie alleine vier Mal vom Siebenmeterpunkt scheiterten. Als die Repky-Schützlinge dann Mitte der zweiten Hälfte im Angriff mehrere einfache Fehler produzierten, nutzten dies die Gastgeber gnadenlos aus und zogen mit einem 6:1-Lauf von 27:26 auf 33:27 davon (51. Minute). *mf*

**Tore des ATSV:** Markus Fraikin (10/1), Mario Reuter (6), Florian Bleyl (5), Philipp Haaks, Christian Cornehl (je 3), Danny Farell (2), Heiko Siems, Norbert Schrader, Fabian Paulsen (je 1), Philipp Lamprecht (1/1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 09.12.2014

## Ahrensburgs Handballmänner setzen Niederlagenserie fort

**AHRENSBURG ::** Ärgerlich: Mit dem 27:35 (14:18) beim SC Alstertal-Langenhorn haben die Handballmänner des Ahrensburger TSV nicht nur die zwölfte Niederlage in Folge kassiert, sondern auch die ersehnte Trendwende zum Auftakt der Rückrunde in der Hamburg-Liga verpasst.

Bis Mitte des ersten Durchgangs gestaltete die Mannschaft von Michael Repky die Begegnung beim Tabellenfünften offen, ehe Unkonzentriertheiten und Nervosität in Spielaufbau und Abschluss überhand nahmen. Mit unnötigen Ballverlusten luden die Ahrens-

burger den Gegner immer wieder zu schnellem Konterspiel ein, das die Alstertaler nutzten, um ihren Vorsprung Tor für Tor auszubauen. Nachdem im zweiten Durchgang Ahrensburgs Leistungsträger Danny Farell (38. Minute, Foulspiel) und Mario Reuter (42., dritte Zeitstrafe) des Spielfeldes verwiesen wurden, war die siebte Auswärtspleite besiegelt. (hba)

**Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:**

Fabian Paulsen (5/2), Christian Cornehl (4), Markus Fraikin (4/1), Mario Reuter, Felix Heilmann (je 3), Florian Bleyl, Danny Farell, Norbert Schrader (je 2).

aus: Hamburger Abendblatt v. 16.12.2014, Regionalausgabe Stormarn.

## Auch zum Rückrundenstart ohne Punkte

**HAMBURG** Zum Auftakt der Rückserie unterlagen die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV beim SC Alstertal-Langenhorn deutlich mit 27:35 (14:18). „Wir haben nur 20 Minuten gut mitgehalten“, ärgerte sich Trainer Michael Repky, dessen Team allerdings in der zweiten Halbzeit auch früh durch zwei umstrittene Rote Karten dezimiert wurde.

Bis zum 13:13 nach 20 Minuten konnten die Stormarner die Partie offen gestalten. Zwargingen sie nur einmal zum 3:2 in Führung und liefen ansonsten einem Rückstand hinterher. Doch dieser wuchs nie auf mehr als zwei Tore an. Erst in den letzten Minuten der ersten Hälfte mehrten sich die Fehler im Angriff und die Hausherrn

zogen mit drei Toren in Folge auf 18:14 davon.

Nach dem Wechsel war die Partie dann schnell entschieden. Nach 37 Minuten wurde Spielmacher Danny Farell von den beiden Unparteiischen Rayk Glöß und Benjamin Knibbe des Feldes verwiesen, weil er einen Konter der Gastgeber angeblich regelwidrig gestoppt haben soll. Nur vier Minuten später schickten Glöß und Knibbe auch noch den zweiten ATSV-Regisseur **Mario Reuter** (Foto) frühzeitig mit der dritten Zeitstrafe – alle innerhalb von nur neun Minuten – auf die Tribüne und sprachen zusätzlich eine Zwei-Minuten-Strafe gegen die Bank aus. Alstertal nutzte die Überzahl gegen eine Notsieben

des ATSV und zog von 20:15 auf 27:17 davon. Danach konnten die Gäste das Spiel wieder ausgeglichen gestalten und in einer elfminütigen Phase ohne Gegentor ab der 49. Minute sogar noch von 23:33 auf 27:33 verkürzen. Zu einem zählbaren Erfolg reichte es jedoch nicht mehr.

In der Liga hat der ATSV nun bis zum 11. Januar Pause. Vorher geht es bereits am 6. Januar zum Pokalspiel bei der Bundesliga-A-Jugend des TuS Esingen.

**Tore für den ATSV:** Fabian Paulsen (5/2), Christian Cornehl (4), Markus Fraikin (4/1), Mario Reuter, Felix Heilmann (je 3), Florian Bleyl, Danny Farell, Norbert Schrader (je 2). *mf*



aus: Stormarner Tageblatt v. 16.12.2014

# Wieder einmal eine knappe Niederlage

Ahrensburger Hamburg-Liga-Handballer ziehen im Pokal knapp mit 25:26 gegen Esingen den Kürzeren

**AHRENSBURG** An äußerst knappen Niederlagen dürften sich die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV langsam gewöhnt haben. Gleich fünf Mal zogen die in der Liga noch punktlosen Stormarner in dieser Saison bereits mit nur einem Tor Differenz den Kürzeren. Und so war die 25:26 (11:12)-Niederlage im Achtelfinale des Hamburger Pokalwettbewerbs am Dienstagabend bei der Bundesliga-A-Jugendmannschaft des TuS Esingen eine passende Fortsetzung dieser unglücklichen Niederlagenserie.

Nach der dreiwöchigen Winterpause hatten die Schlosstädter vor der Partie in Tornesch nicht ein einziges Mal trainieren können. Weil die Stadt die Heimgartenhalle am Sonntag doppelt vergeben hatte, musste das angesetzte Trainingslager ausfallen. Und das war dem Team von Trainer Michael Repky, der wegen einer fiebrigen Erkältung selbst fehlte, auch anzumerken. Nur schwer fand der ATSV ins Spiel und tat sich vor allem im Angriff schwer. In der ersten Halbzeit wechselte die Führung mehr-

fach, bevor sich die Hausherren mit drei Toren in Folge zum 10:8 absetzen konnten und mit einer knappen Führung in die Pause gingen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte Esingen seinen Vorsprung auf 17:13 ausbauen. Als dann ATSV-Torhüter Christian Lamprecht eine Zwei-Minu-



**Auch im Pokal** setzte es für Felix Heilmann (am Ball) und den Ahrensburger TSV eine knappe Niederlage.

ten-Zeitstrafe erhielt, weil er sich zu lautstark bei den Schiedsrichtern beschwert hatte, musste mit Christian Cornehl ein Feldspieler ins Tor, weil die Ahrensburger nur mit einem Torhüter angereist waren. Doch Cornehl machte seine Sache mehr als gut. Nachdem er zunächst gleich ein Tor kassierte, blieb er in der Folge fünf Minuten ohne Gegentreffer und parierte sogar einen Tempogegenstoß. Der ATSV glied zum 17:17 aus, geriet aber anschließend immer wieder ins Hintertreffen. 16 Sekunden vor Abpfiff nahmen die Gastgeber beim Stand von 26:25 ihre letzte Auszeit, verloren aber nach Wiederanpfiff sofort den Ball nach einem Angreiferfoul. Der ATSV nahm nun selbst zehn Sekunden vor Schluss eine Auszeit, hatte dann in Überzahl die Chance zum Ausgleich, kam jedoch nicht mehr zum erfolgreichem Abschluss.

**Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):** Christian Lamprecht – Fabian Paulsen (8), Felix Heilmann (5), Heiko Siems, Danny Farell (je 3), Markus Fraikin, Florian Bleyl (je 2), Norbert Schrader, Philipp Lamprecht (je 1), Christian Cornehl.

aus: Stormarner Tageblatt v. 08.01.2015

aus: Hamburger Abendblatt v. 08.01.2015, Regionalausgabe Stormarn.

## Ahrensburgs Handballer scheiden im Pokal-Achtelfinale aus

**AHRENSBURG ::** Die Handballmänner des Ahrensburger TSV sind im Achtelfinale des Landespokalwettbewerbs ausgeschieden. Mit 25:26 (11:12) unterlag die Mannschaft von Coach Michael Repky beim A-Jugend-Bundesligateam des TuS Esingen, das im Pokalwettbewerb als Drittvertretung seines Vereins teilnimmt.

„Es war im Vorwege schwierig, den Gegner einzuschätzen und uns taktisch auf ihn einzustellen“, sagte Rückraumspieler Danny Farell. Mitte des zweiten Abschnitts erhielt Torwart Christian Lamprecht eine zweiminütige Zeitstrafe wegen Meckerns. „Da wir keinen

zweiten Keeper auf der Bank hatten, musste unser Außen Christian Cornehl in die Bresche springen“, sagte Farell. Er habe seine Sache ordentlich gemacht, dabei sogar einen Tempogegenstoß der Gastgeber vereitelt. Beste Werfer waren Fabian Paulsen mit acht, sowie Felix Heilmann mit fünf Treffern.

Kommenden Sonntag, 11. Januar, geht für das abgeschlagene Schlusslicht der Hamburg-Liga der Punktspielbetrieb weiter. In eigener Halle wollen die Stormarner alles daran setzen, gegen den TuS Aumühle-Wohltorf die ersten Punkte einzufahren (17 Uhr, Reesenbütteler Redder). (hba)



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2014/15. Hinten von links: Sarah-Sophie Schulz, Antje Bründlinger, Silke Thom, Simona Stahl, Katrin Knoll, Melanie Witte. Vorne von links: Lisa Hellmers, Kirsten Mertgen, Silke Wegers, Franziska Heidtmann, Maren Eckert, Lena David, Annika Held, Trainer Matthias Steinhoff. Es fehlen: Svenja Östreich, Nicole Goetz, Birte Vester.

Herzlich willkommen zu unserem ersten Heimspiel der Rückrunde. Wir begrüßen unsere Gäste von der SG Hamburg-Nord, unser heutiges Schiedsrichtergespann Glöß/Knibbe sowie alle Fans und wünschen allen ein frohes neues Jahr.

Das letzte Jahr haben wir mit einem überragenden Spiel siegreich beim damaligen Tabellenführer HT Norderstedt abgeschlossen und konnten damit mit

einem ausgeglichenen Punktestand und dem siebten Tabellenplatz in die Winterpause gehen. An diese Leistung wollen wir in diesem Jahr anknüpfen und ein paar offene Rechnungen aus der Hinrunde begleichen.

Die Damen der SG Hamburg-Nord haben in der Hinrunde eine konstantere Leistung als wir gezeigt und konnten mit 15:9 Punkten auf dem fünften Platz überwintern. Im Hinspiel

lieferten wir uns über 45 Minuten ein ausgeglichenes Spiel, unterlagen aber letztendlich deutlich mit 20:26. Heute können wir hoffentlich über die vollen 60 Minuten mithalten, denn wenn wir unser Zusammenspiel in der Trainingspause nicht völlig verlernt haben, ist kein Gegner unschlagbar für uns.

Wir wünschen Euch viel Spaß. Putz Weg!



<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Position</b>	<b>Alter</b>	<b>Tore 14/15</b>
1	Lisa Hellmers	TW	27	0
12	Annika Held	TW	25	0
2	Antje Bründlinger	LA/RA	33	12/3
3	Franziska Heidtmann	RL/LA	29	1
4	Silke Wegers	RM/LA	30	38/7
5	Katrin Knoll	RM	33	1
6	Svenja Östreich	RM/RR	25	2
8	Silke Thom	KM	36	20/10
9	Birte Vester	LA	26	5
10	Lena David	RL/RM/RR	32	34
14	Kirsten Mertgen	KM/RR	32	42
18	Sarah-Sophie Schulz	LA/RA	23	5
19	Simona Stahl	RA/RR	30	26
21	Maren Eckert	RL/RR	32	46/15
22	Melanie Witte	LA	40	10
	Nicole Goetz	RL/RR	30	0
T	Matthias Steinhoff	Bank		242/35
B	Nina Köppler	Bank	27	



<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Position</b>
12	Svenja Schmidt	Tor
2	Svenja	KM
3	Katharina	KM
4	Sarah	
5	Juliane Heinrich	LA/KM
7	Steffi	RA
9	Mirja Spielvogel	LA/RA
10	Nathie	
19	Romi	RM
22	Daniela Jessen	RM
24	Jannicke Wiskemann	RL
37	Karina Wendt	RR
T	Norbert Eichel	Bank
Co-T	Jan-Stephan Krey	Bank



## Hamburg-Liga

So.,	14.09.2014	20:00	ATSV – HT Norderstedt	20:20
Sa.,	20.09.2014	18:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	26:20
So.,	28.09.2014	15:00	ATSV – SG Bergedorf/VM	22:20
Sa.,	04.10.2014	17:00	Elmshorner HT – ATSV	25:15
So.,	12.10.2014	15:00	ATSV – SG Wilhelmsburg	14:18
Sa.,	01.11.2014	17:00	Halstenbeker TS – ATSV	23:14
So.,	09.11.2014	16:00	TH Eilbeck – ATSV	15:23
So.,	16.11.2014	15:00	ATSV – TV Fischbek	21:16
Sa.,	22.11.2014	17:00	SG Niendorf/Wandsetal – ATSV	26:26
So.,	30.11.2014	15:00	ATSV – SG Altona	10:15
So.,	07.12.2014	17:00	Eimsbütteler TV – ATSV	22:32
So.,	14.12.2014	14:00	HT Norderstedt – ATSV	23:25
<b>So.,</b>	<b>11.01.2015</b>	<b>15:00</b>	<b>ATSV – SG Hamburg-Nord</b>	<b>Heimgarten</b>
So.,	18.01.2015	18:00	SG Bergedorf/VM – ATSV	Ladenbeker Furtweg I
So.,	25.01.2015	15:00	ATSV – Elmshorner HT	Heimgarten
Sa.,	31.01.2015	16:00	SG Wilhelmsburg – ATSV	Dratelnstraße 1
So.,	08.02.2015	15:00	ATSV – Halstenbeker TS	Heimgarten
So.,	15.02.2015	15:00	ATSV – TH Eilbeck	Heimgarten
Sa.,	21.02.2015	16:30	TV Fischbek – ATSV	SH Süderelbe, Neumoorstück
So.,	01.03.2015	15:00	ATSV – SG Niendorf/Wandsetal	Heimgarten
Sa.,	21.03.2015	18:00	SG Altona – ATSV	Thedestraße
So.,	29.03.2015	15:00	ATSV – Eimsbütteler TV	Heimgarten



## 1. Damen - Hamburg-Liga Frauen (200)

1	SG Wilhelmsburg	12/22	9	2	1	286 : 232	+54	20 : 4
2	SG Altona	12/22	10	0	2	277 : 195	+82	20 : 4
3	HT Norderstedt	12/22	9	1	2	303 : 230	+73	19 : 5
4	Halstenbeker TS	12/22	9	0	3	292 : 247	+45	18 : 6
5	<b>SG Hamburg-Nord</b>	<b>12/22</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>314 : 291</b>	<b>+23</b>	<b>15 : 9</b>
6	SG Niendorf/Wandsetal	12/22	7	1	4	302 : 251	+51	15 : 9
7	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>12/22</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>242 : 249</b>	<b>-7</b>	<b>12 : 12</b>
8	Elmshorner HT	12/22	4	1	7	248 : 263	-15	9 : 15
9	Eimsbütteler TV	12/22	3	0	9	256 : 312	-56	6 : 18
10	SG Bergedorf/VM	12/22	2	2	8	237 : 287	-50	6 : 18
11	TH Eilbeck	12/22	2	0	10	237 : 296	-59	4 : 20
12	TV Fischbek	12/22	0	0	12	207 : 348	-141	0 : 24



Tatkraft.  
Made in Holstein.

 Sparkasse  
Holstein



## Neues Jahr, neues Outfit

Pünktlich zum neuen Jahr sind unsere neuen Trainingsanzüge fertig geworden und wir können uns heute in einem neuen Outfit präsentieren.

## Ausfälle

Leider müssen wir heute mit einer dünnen Personaldecke antreten. Neben den Ausfällen von Maren (OP), Lena (privat verhindert), Lisa, Kiki und Franzi (krank) steht hinter Silke T. und Sarah noch ein Fragezeichen. Auch Melli und Silke Wegers plagten sich während der Woche mit Erkältungen und gehen heute angeschlagen ins Spiel.

## Pokal

Am 19. Januar spielen wir im Achtelfinale des Hamburger Pokalwettbewerbs gegen die dritte Mannschaft vom TH Eilbeck.

## Happy Birthday

Am 1. Januar hatte Franzi Geburtstag und gestern konnte Knolli sich feiern lassen. Wir gratulieren nochmal ganz herzlich!

## Auswärtssieg beim Tabellenführer! 1. Frauen siegen 25:23

Im ersten Spiel der Rückrunde gelang uns beim Tabellenführer und Meisterschaftsaspiranten HT Norderstedt einen verdienter 25:23 (9:11)-Sieg! Dabei hatten wir uns von vornherein vorgenommen, mehr aus Norderstedt mitzunehmen als nur die Kilometer auf der Tachoscheibe - und wollten den erken-

nbaren Aufwärtstrend der letzten Spiele fortsetzen, in denen wir uns phasenweise doch gegenüber dem Saisonstart fühlbar verbessert präsentieren konnten. Die Fahrt nach Norderstedt verlief einigenmassen ökologisch - für die 10 angetretenen Ahrensburgerinnen reichten 2 Fahrzeuge aus. Zum Spiel: In den ersten Minuten dominierten auf beiden Seiten die Abwehrreihen - bis zum 5:5 in der 17. konnte sich keine Mannschaft absetzen - dann gelangen den Gastgeberinnen 3 Treffer in Folge (8:5). Zwei Treffer von Silke W., die heute wieder überall dort zu finden war wo es richtig weh tat, brachten uns wieder ran - mit 11:9 für HTN ging's in die Pause. Unser Pausenmeeting konnte kurz und unspektakulär verlaufen - Abwehr festigen, Kreisanspiele verhindern, Abwehrdreieck Innenabwehr - und im Angriff weiter ruhig, aber mit entsprechendem Druck agieren; Lücken erarbeiten und nutzen. Abläufe einsetzen. - So waren wir (zu) früh in der Halle und zum Anpfiff bereit - und mussten noch gefühlte 10 Minuten warten, bis die Norderstedterinnen wieder aus den Katakomben auftauchten und die Schiris endlich starten konnten. - Aber die Wartezeit hat sich gelohnt - wir erzielten drei Treffer hintereinander und lagen in Front. Der (Noch-)Tabellenprimus glich beim 13:13 letztmalig aus. - Aber irgendwie waren wir jetzt alle hellwach und wurden immer präsenter, spielten stark in der Abwehr und hatten im Angriff die nötige Ruhe und Übersicht, uns gegen die in dieser Phase

immer nervöser scheinenden HTN'erinnen durchzusetzen. So erkämpften wir uns bis zur 42. Minute durch Treffer unserer Rückraumachse Maren, Silke W., Kiki und Lena einen 5-Tore-Vorsprung (13:18), der allerdings im Handballspiel ja nix bedeutet... Und HTN reagierte mit zwei- bis dreifacher enger Bewachung unserer Rückraumspielerinnen; wir erhielten in dieser Phase zwei Zeitstrafen (Lena, Kiki) kurz hintereinander - blieben aber cool und fanden immer wieder die richtige Antwort, so daß es nicht mehr als den jeweiligen Anschlußtreffer gab. Jetzt nahmen unsere Außen viel Verantwortung, waren stets gefährlich und Moni (48.) sowie Birte (58. Minute) erzielten ganz wichtige Treffer. Und Annika hielt in gewohnter Weise wieder viele Bälle fest. Somit hielten wir die Führung bis zum Ende - und konnten den verdienten Auswärtserfolg beim 25:23 bejubeln! Tolle Leistung der ganzen Mannschaft! Jede Spielerin war mit vollem Einsatz, aber auch mit Kopf dabei! Im ganzen Spiel haben wir die nötige Ruhe und Konsequenz gezeigt, um das Spiel zu gewinnen. Wir wollten heute! - Und dadurch natürlich auch ein schöner Jahresabschluß; mit 12:12 Punkten "überwintern" wir jetzt erstmal auf Platz 7, werden aber im neuen Jahr weiter angreifen, um uns tabellarisch zu verbessern. Es spielten heute für uns : Annika und Lisa (n.e.) im Tor, Silke W. (8/2), Maren (6), Kiki (5), Lena (3), Moni (2), Birte (1), Melli und Svenja.

# ATSV stürzt Herbstmeister

Ahrensburgs Hamburg-Liga-Handballerinnen gewinnen überraschend mit 25:23 bei HT Norderstedt

**NORDERSTEDT** Die Hamburg-Liga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV haben sich überraschend mit 25:23 (9:11) beim HT Norderstedt durchgesetzt und den Herbstmeister damit von der Tabellenspitze gestürzt. Das Team von Trainer Matthias Steinhoff bleibt mit nun ausgeglichenem Punktekonto auf dem siebten Rang, konnte den Vorsprung auf die Abstiegsplätze aber auf sechs Zähler ausbauen. „Es war eine tolle Leistung der ganzen Mannschaft“, freu-

te sich der Coach.

In der Anfangsphase der Partie fielen nur wenige Tore. 5:5 stand es nach 17 gespielten Minuten. Dann setzten sich die Gastgeberinnen mit drei Treffern in Folge auf 8:5 ab. Bis zur Pause konnten die Stormarnerinnen den Rückstand auf zwei Tore verkürzen.

Nach einer nur sehr kurzen Pausenansprache drehte die Steinhoff-Sieben nach Wiederanpfiff innerhalb kürzester Zeit mit drei Treffern in Serie zum 12:11 das Spiel. Beim

13:13 kassierte der ATSV letztmals den Ausgleich. Bis zur 42. Minute erkämpften sich die Schlosstädterinnen sogar eine Fünf-Tore-Führung (18:13). „Wir waren hellwach und immer präsent“, lobte Steinhoff. „Im Angriff hatten wir die nötige Ruhe und Übersicht und in der Abwehr haben wir sehr stark gespielt.“

Das HTN versuchte es mit der engen Bewachung mehrerer ATSV-Rückraum-Akteurinnen, doch die Gäste ließen sich weder davon noch von

zwei Hinausstellungen beirren. „Wir sind cool geblieben und haben immer die richtige Antwort gefunden“, so der Übungsleiter. Zu mehr als dem Anschlusstreffer reichte es für das HTN nicht mehr, so dass der ATSV einen verdienten Sieg feiern konnte. „Im neuen Jahr werden wir weiter angreifen, um uns tabellarisch zu verbessern“, verspricht Steinhoff. **Tore für den ATSV:** Silke Wegers (8/2), Maren Eckert (6), Kirsten Mertgen (5), Lena David (3), Simona Stahl (2), Birte Vester (1).

*mf*

aus: Hamburger Abendblatt v. 16.12.2014, Regionalausgabe Stormarn.

aus: Stormarner Tageblatt v. 16.12.2014

## Ahrensburgerinnen überraschen mit 25:23-Sieg beim Spitzenreiter

**AHRENSBURG ::** Zum Rückrundenauftakt der Hamburg-Liga ist den Handballfrauen des Ahrensburger TSV eine faustdicke Überraschung gelungen. Denn ausgerechnet bei Spitzenreiter HT Norderstedt feierte das Team von Matthias Steinhoff mit 25:23 (9:11) den dritten Auswärtserfolg der laufenden Spielzeit.

„Über weite Strecken der Begegnung haben wir im Angriff hervorragend kombiniert“, sagte Ahrensburgs Coach, „während wir in der Abwehr ruhig und sicher gestanden haben.“ Selbst in Phasen, in denen die Stormarnerinnen mit mehreren Treffern in Rückstand gerieten, agierten sie nicht kopflos, sondern hielten mit einer Mannschaftlich geschlossenen Leistung dagegen.

Für Steinhoff Grund genug, die Kabinenansprache zur Halbzeitpause so kurz wie möglich zu gestalten. „Trotz des Rückstands habe ich meine Mannschaft lediglich dazu aufgefordert, wei-

terhin ihr Spiel aufzuziehen, sich Räume zu erarbeiten und die auftretenden Lücken zu nutzen“, sagte der Trainer. Die wenigen Worte trafen genau den Nerv jeder einzelnen Spielerin, denn hellwach kehrten die Schlosstädterinnen aufs Spielfeld zurück und übernahmen nach vier Treffern in Folge selbst die Führung.

Auch ein doppeltes Unterzahlspiel Mitte des zweiten Abschnitts sorgte beim Tabellensiebten für keinerlei Unruhe. Die entstand eher auf der Auswechselbank, während Silke Wegers und Kirsten Mertgen ihre Zwei-Minuten-Strafen abbrummen und begannen, mit ihrer jüngeren Schwester Birte Vester zu diskutieren. Steinhoff: „Kurzfristig bin ich dazwischenfahren, um für Ruhe sorgen.“ (hba)

**Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:** Silke Wegers (8/2), Maren Eckert (6), Kirsten Mertgen (5), Lena David (3), Simona Stahl (2), Birte Vester (1).



Mannschaft	Alter/Liga	Tag	Halle	Uhrzeit	Trainer	Telefon
1. Herren	Hamburg-Liga	Di	Heimgarten	20.00-21.30	Michael Repky	0163/3592900
		Do	Stormarnschule	20.30-22.00		
2. Herren	Bezirksliga	Fr	Heimgarten	20.00-21.30	Kai Stolze	0172/8593808
Senioren	Landesliga	Do	Heimgarten	20.30-22.00	Olaf Bertolatus	04102/678483
					Uwe Kreuzberger	04102/43915
1. Damen	Hamburg-Liga	Di	Heimgarten	20.30-22.00	Matthias Steinhoff	0172/7418037
		Fr	Heimgarten	19.30-21.00		
2. Damen	Bezirksliga	Mi	Heimgarten	20.30-22.00	Christian Haude	0171/4177418
3. Damen	Kreisliga	Do	Heimgarten	20.30-22.00	Uwe Kreuzberger	04102/43915
weibl. A	1996/1997	Mo	Stormarnschule	18.30-20.00	Susanne Kämke	04102/53740
		Mi	Heimgarten	19.30-20.30	Philipp Lamprecht	
männl. A	1996/1997	Di	Heimgarten	19.00-20.30	Danny Farell	0170/5454454
		Do	Stormarnschule	19.00-20.30		
1. männl. B	1998/1999	Di	Heimgarten	18.30-20.00	Michael Repky	0163/3592900
		Do	Heimgarten	19.00-20.30		
1. weibl. B	1998/1999	Mo	Stormarnschule	18.00-19.30	Carsten Meyer	0172/1510111
		Do	Heimgarten	19.00-20.30		
2. weibl. B	1998/1999	Di	Heimgarten	17.30-19.00	Nathalie Repky	0174/9288024
		Fr	Heimgarten	19.30-20.30		
1. männl. C	2000/2001	Mi	Heimgarten	19.00-20.30	Florian Bleyl	0157/34501547
		Do	Stormarnschule	19.00-20.30		
2. männl. C	2000/2001	Mi	Stormarnschule	18.00-19.00	Domenic Klüver	0178/1904542
		Fr	Heimgarten	18.00-19.30		
1. weibl. C	2000/2001	Mi	Heimgarten	17.30-19.00	Kirsten Mertgen	0160/96871211
		Fr	Heimgarten	16.30-18.00		
männl. D	2002/2003	Mi	Stormarnschule	18.00-19.00	Robin Samusch	04102/6787888
		Fr	Heimgarten	18.00-19.30		
weibl. D	2002/2003	Mi	Heimgarten	17.30-19.00	Caroline Griese	01520/9052401
		Fr	Heimgarten	16.30-18.00		
männl. E	2004/2005	Mi	Heimgarten	16.30-18.00	Klaas Nommensen	04102/41962
					Ole Seeberg	04102/888650
	2005/2006	Mi	Heimgarten	16.30-18.00	Marion Nommensen	04102/41962
weibl. E	2004-2006	Di	Heimgarten	16.30-18.00	Tina Jensen	04102/822299
Minis	2006/2007	Fr	Heimgarten	15.30-16.30	Kerstin Schmidt	04102/59850
Minis	2008	Di	Heimgarten	16.00-17.00	Tina Jensen	04102/822299
Ballspielgruppe	2009/2010	Mo	Heimgarten	16.00-17.00	Katrin Hoffmann	04102/2004163
Ballspielgruppe	2009/2010	Fr	Heimgarten	15.30-16.30	Jana Wehner	04102/206025

## Legende

Heimgarten	Heimgartenschule, große Halle	Reesenbüttler Redder 4
KBS	Kreisberufsschule	Friedensallee
Stormarnschule	Stormarnschule, neue Halle	Waldstraße 14
Reesenbüttel	Grundschule Reesenbüttel, kleine Halle	Schimmelmannstr. 46

**Aktueller Heimspieltag**

So., 11.01.2015	11:00	2. weibl. E	Ahrensburger TSV II	–	JSG Alstertal/Langenhorn III
So., 11.01.2015	12:00	männl. D	Ahrensburger TSV	–	SC Alstertal-Langenhorn II
So., 11.01.2015	13:00	weibl. C	Ahrensburger TSV	–	Bramfelder SV II
So., 11.01.2015	15:00	1. Damen	Ahrensburger TSV	–	SG Hamburg-Nord
So., 11.01.2015	17:00	1. Herren	Ahrensburger TSV	–	TuS Aumühle-Wohltorf

**Die nächsten Heimspiele**

Sa., 17.01.2015	14:00	männl. B	Ahrensburger TSV	–	TSG Bergedorf
Sa., 17.01.2015	15:15	2. weibl. B	Ahrensburger TSV II	–	SG Wilhelmsburg
Sa., 17.01.2015	17:00	1. männl. C	Ahrensburger TSV	–	Walddorfer SV
Sa., 17.01.2015	18:30	männl. A	Ahrensburger TSV	–	Wandsbeker TSV Concordia 1881
Sa., 17.01.2015	20:00	Senioren	Ahrensburger TSV	–	SG Harburg

# Busvermietung EUROPAWEIT



Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage  
unverbindlich & blitzschnell unter:  
[www.jam-bus.de](http://www.jam-bus.de)  
oder telefonisch anfragen unter  
040 - 555 02 999-0

**UNSERE** Flotte zu  
**EUREN** Diensten:



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker